Verzeichniß der im Oberbergamtsbezirk Breslau im Jahre 1896 betriebenen Bergwerke und ihrer Schächte;

Statistik der im Jahre 1896 abgelegten Schachtförderseile im Oberbergamtsbezirk Breslau;

Zeitschrift für Berg-, Hütten- und Maschinen-Industrie;

Bericht über die Verwaltung der Westfälischen Berggewerkschaftskasse während des Rechnungsjahres vom 1. April 1896 bis zum 31. März 1897;

Jahresbericht über die Haupt- und Vorbergschulen für den Oberbergamtsbezirk Halle a. S. und das Herzogthum Anhalt während der beiden Schuljahre von Ostern 1895 bis ebendahin 1897;

Siebenunddreißigster Jahresbericht über die Bergschule zu Siegen, das Schuljahr 1896/97 betreffend;

Bericht über die Bergschule zu Essen, Lehrgang 1895/97.

Wir verfehlen nicht, im Namen der Schüler den Geschenkgebern unsern Dank auszusprechen.

## Verhalten der Schüler.

Fleiß und Betragen der Schüler war im Ganzen gut.

## Bergmännische Beschäftigung der Schüler.

An der Hauptbergschule können bei dem einjährigen Lehrgange die Schüler nur in den Osterferien anfahren.

Die Schüler der Steigerschulen fuhren während der drei Arbeitstage der Woche meist auf den ihren Heimathsorten zunächst gelegenen Gruben an und während der Sommerferien werden sie auf andere Gruben verlegt.

Sie werden während der Schulzeit thunlichst bei allen Hauer- und Ausbau-Arbeiten abwechselnd beschäftigt.

## Unterstützung der Schüler.

Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt, jedoch haben sich die Schüler außer den oben erwähnten Drucksachen, Bücher, Papier, Schreib- und Zeichen-Geräthe selbst zu beschaffen.

Mit Ausnahme der Ferien erhielten die Schüler der Hauptbergschule monatlich eine Unterstützung von 60 Mark und die der Steigerschulen eine solche von 18 Mark.

Bei Reisen unter Führung der Lehrer erhalten die Schüler das Eisenbahnfahrgeld und ein Zehrgeld von 50 Pfennig bis 1,50 Mark vergütet.